

Speise in der Hungersnot

Der Mensch braucht Nahrung, die richtige und genug.

Auch im geistlichen braucht der Mensch die richtige und genügend Nahrung.

Was sagen uns diese zwei Geschichten im Hinblick auf die geistliche Nahrung?

- 1Mo 2,9 Gott schafft nicht nur den Menschen, er gibt ihm auch Umfeld, in dem er leben kann.
Dazu gehört auch die Nahrung.
- 1Mo 42,1-2 Auch Jakob erlebte mit seiner Familie eine sehr grosse Hungersnot
- Mt 4,4 Jesus hält fest: Nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort Gottes lebt der Mensch

Gift im Essen

- 2Kö 4,38 Es war Hungersnot im Land
- 2Kö 8,1 Wegen einer siebenjährigen Hungersnot schickt Elisa die Schunemiterin aus dem Land
- 2Kö 4,38-39 Elisa gibt den Auftrag ein Gericht in einem grossen Topf zu kochen.
Nebst dem wenigen, das sie haben, findet einer ein Gewächs, das er hineinschneidet.
- 2Kö 4,40 Mit den ersten Bissen merken sie gerade noch rechtzeitig, dass diese Speise vergiftet ist. Der ganze Topf müsste fortgelehrt werden. Das ist während einer Hungersnot sehr bitter.
- 2Kö 4,41 Elisa lässt Mehl bringen, wirft diesen in den Topf und lässt es wieder servieren.
- Mit welchem Gefühl essen die Prophetensöhne dieses Mahl?
 → Wie viel Glaube ist dafür nötig?
- 5Mo 29,17 Wie viel Gift gab es zur Zeit Elisass in Israel?
Ps 69,21-22 Der Beter beklagt, dass er Gift zu essen bekommt
Amo 6,12 Der Herr muss Israel vorwerfen, dass sie Recht in Gift verwandeln.
- Wie viel Gift wird uns serviert?
→ Wer kann diese Speise gesund machen?

- 1Petr 2,1-2 Petrus ermahnt, nach der unverfälschten Milch zu verlangen.

Viel zu wenig, trotzdem mehr als genug

- 2Kö 4,42-43 Ein Mann kommt mit Broten, doch es ist zu wenig.
- 2Kö 4,44 Nach dem Wort Elisass, bleibt übrig
- Mt 14,20 Auch bei Jesus blieb mehr übrig, als am Anfang da war
Mt 15,37
- Mt 16,5-12 Welche Art Speise liegt Jesus sehr am Herzen?

- Wieviel Aufwand betreiben wir für die irdische Speise?
→ Wieviel Aufwand betreiben wir für die geistliche Nahrung?